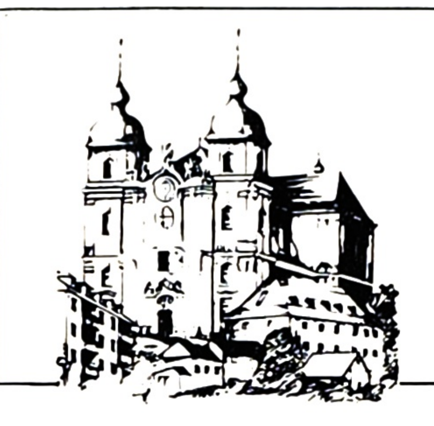
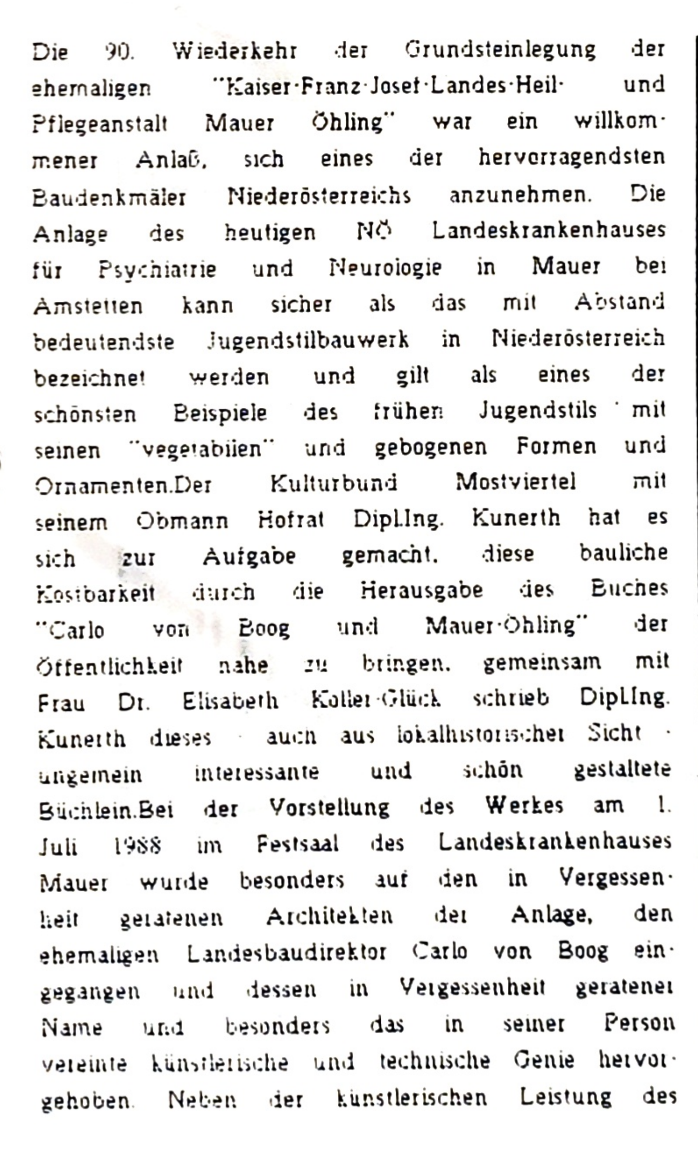



**Heimatkundliche Beilage**
zum Amtsblatt der
Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Nr. 199 | 1. September 1988 | 17. Jahrgang


# Die Anlage des Krankenhauses Mauer
# Ein Jugendstiljuwel in Niederösterreich

(Peter Kunerth)



Die 90. Wiederkehr der Grundsteinlegung der ehemaligen "Kaiser-Franz-Josef-Landes-Heil- und Pflegeanstalt Mauer Öhling" war ein willkommener Anlaß, sich eines der hervorragendsten Baudenkmäler Niederösterreichs anzunehmen. Die Anlage des heutigen NÖ Landeskrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie in Mauer bei Amstetten kann sicher als das mit Abstand bedeutendste Jugendstilbauwerk in Niederösterreich bezeichnet werden und gilt als eines der schönsten Beispiele des frühen Jugendstils mit seinen "vegetabilen" und gebogenen Formen und Ornamenten.Der Kulturbund Mostviertel mit seinem Obmann Hofrat Dipl.Ing. Kunerth hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese bauliche Kostbarkeit durch die Herausgabe des Buches "Carlo von Boog und Mauer-Öhling" der Öffentlichkeit nahe zu bringen. gemeinsam mit Frau Dr. Elisabeth Koller-Glück schrieb Dipl.Ing. Kunerth dieses - auch aus lokalhistorischer Sicht - ungemein interessante und schön gestaltete Büchlein.Bei der Vorstellung des Werkes am 1. Juli 1988 im Festsaal des Landeskrankenhauses Mauer wurde besonders auf den in Vergessenheit geratenen Architekten der Anlage, den ehemaligen Landesbaudirektor Carlo von Boog eingegangen und dessen in Vergessenheit geratener Name und besonders das in seiner Person vereinte künstlerische und technische Genie hervorgehoben. Neben der künstlerischen Leistung des Jugendstil-Architekten, der sich besonders Otto Wagner als Vorbild genommen und dessen Ideen weiterentwickelt hatte, besaß Carlo von Boog vor allem eine hervorragende technische Begabung. Die frühe Verwendung von Stahlbetonfertigteilen sowie sein Patent für die in Mauer-Öhling verwendetendeten Decken und die in Beton gegossenen Jugendstilornamente waren beispielhaft für die Architekten der späteren Jugendstilzeit. Sein architektonisches Konzept für die gesamte Anlage weist sowohl in städtebaulicher als auch in architektonischer Hinsicht auf den Einfluß von Otto Wagner hin. Er verarbeitet aber sehr viele eigene Ideen und Neuerungen und war auch beispielgebend für die Planung von Steinhof. Das Gesellschaftshaus mit der Anstaltskapelle und die Aufbahrungshalle sind Jugendstilbauwerke von reifster Vollendung und sicher internationaler Bedeutung; sie sind aber leider viel zu wenig bekannt.

Gerade eine Verwendung von Architekturelementen aus der eigenen Umgebung, dem Mostviertel und deren Verbindung mit der Jugendstilarchitektur haben ein meisterhaftes Architekturensemble entstehen lassen.

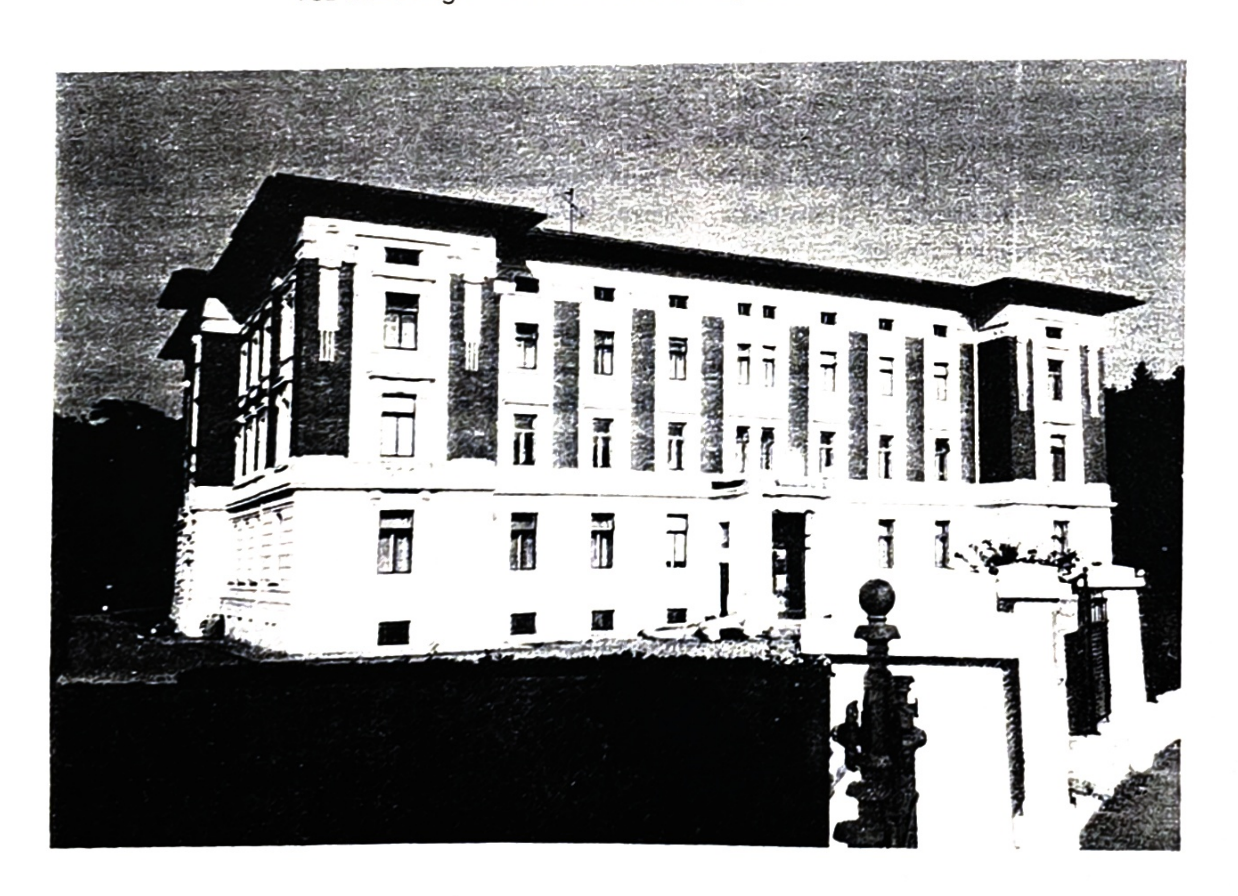
In dem Büchlein wird aber auch auf die Entwicklung des Psychiatrie in der Jahrhundertwende eingegangen und aufgezeigt,



daß das Landeskrankenhaus Mauer bis zum 2. Weltkrieg in seiner Anlage und den Heilmethoden zu den modernsten Anstalten Europas gezählt hat. In der Nachkriegszeit kam es zu teilweise nachteiligen Veränderungen an der Architektur der Anlage und es wird zur Zeit mit hohem Kostenaufwand versucht, im Sinne des allgemeinen Erkennens des Wertes dieser Jugendstil-Architektur die Anlage zu sanieren.



Das eindruckvollste Gebäude des Landeskrankenhauses Mauer, das Verwaltungs- und Direktionsgebäude (Fotos: Plaimer)





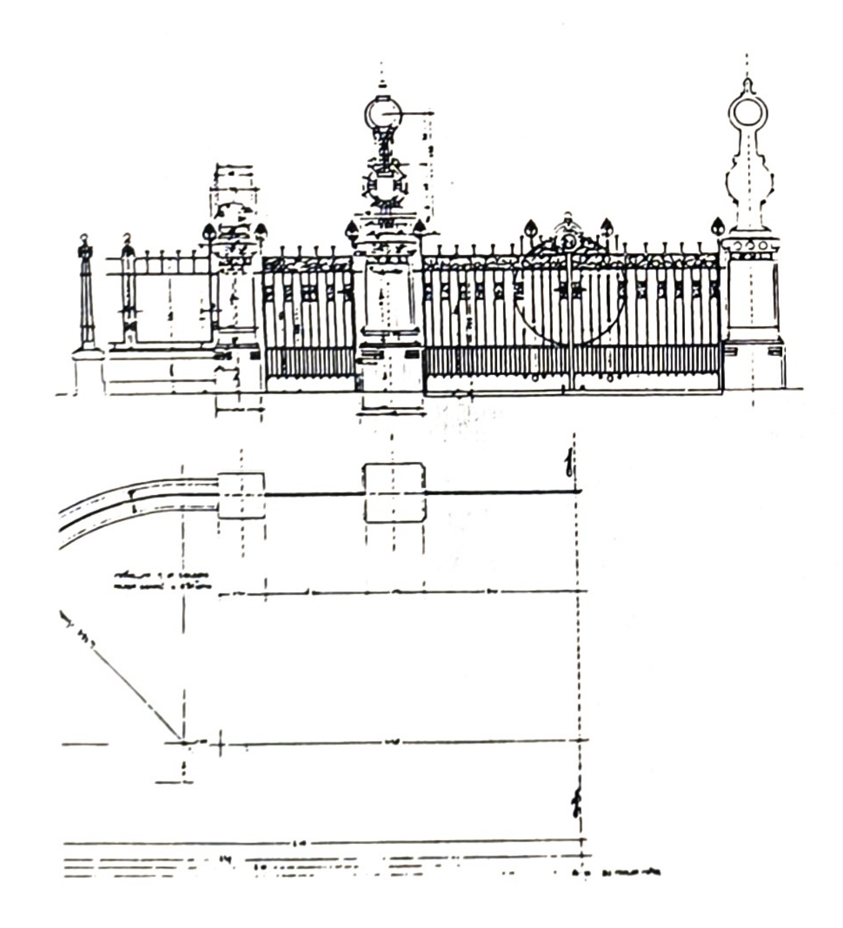



# CARLO VON BOOG UND MAUER-ÖHLING

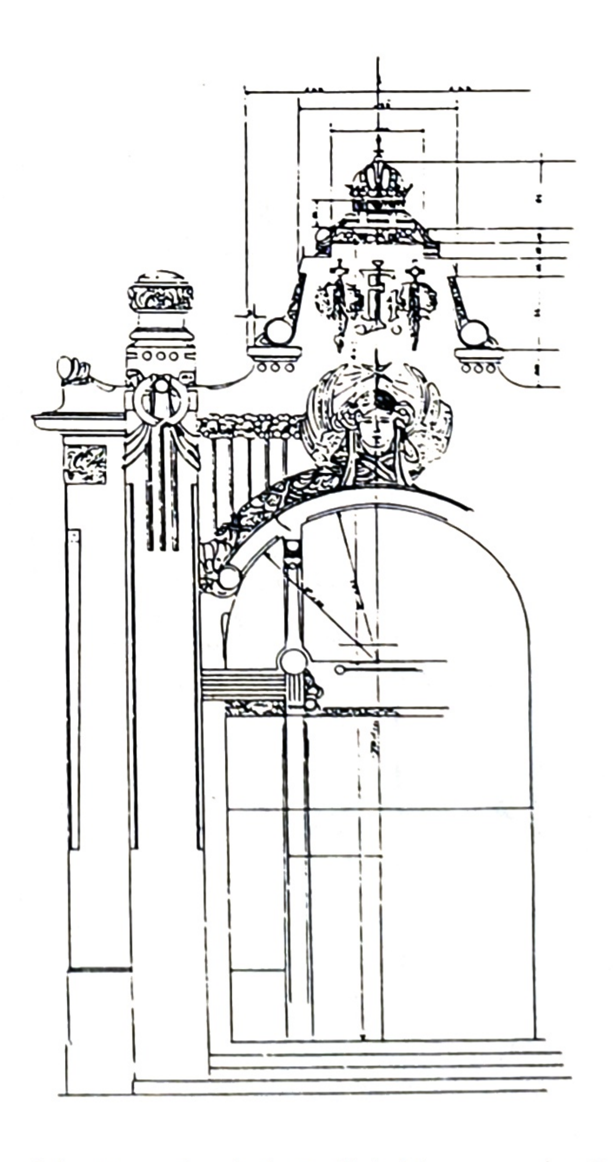
## DIE KAISER FRANZ JOSEPH-LANDES-HEIL-UND PFLEGEANSTALT MAUER-ÖHLING

## EIN JUGENDSTILJUWEL IN NIEDERÖSTERREICH

Das von Dr. Elisabeth Koller-Glück und Dipl.Ing. Peter Kunerth gestaltete Buch "CARLO VON BOOG UND MAUER-ÖHLING" erzählt kurz und prägnant,illustriert durch Fotos und authentische Entwürfe, das Entstehen und die Erhaltung des einmaligen Jugendstiljuwels in Mauer. Das rund achtzigseitige Büchlein sollte nicht nur in kunst- und kulturinteressierten Kreisen, sondern auch bei jedem heimatkundlich Interessierten seinen Platz finden. Das Buch kann in den Amstettner Buchhandlungen zum Preis von S 198,-- erworben werden.



*Entwurf des Einfahrtstores vor dem Direktionsgebäude*



*Entwurf der Eingangsfassade des Gesellschaftshauses, vor dem Umbau*